

208-DE



EINGANGSRAHMEN INSTALLATIONSANLEITUNG



THE PEELLE COMPANY
FRACHTTÜREN | KABINENTORE | KABINENGEHÄUSE
TECHNISCHER SUPPORT 1-800-787-5020 ext 275

Anleitung Nr. 208-DE
INSTALLATIONSANLEITUNG
FÜR DEN EINGANGSRAHMEN

Datum 18. November 2020

Inhaltsverzeichnis

1. ALLGEMEINES.....	1
2. INSTALLATION.....	2
3. WARTUNG UND PFLEGE.....	4



THE PEELLE COMPANY

FRACHTTÜREN | KABINENTORE | KABINENGEHÄUSE

TECHNISCHER SUPPORT 1-800-787-5020 ext 275

Anleitung Nr. 208-DE

**INSTALLATIONSANLEITUNG
FÜR DEN EINGANGSRAHMEN**

Datum 18. November 2020

1. ALLGEMEINES

Für den Einsatz von vertikalen Schiebetüren und Türrahmen empfehlen wir gemauerte Wände. Trockenbauwände (Rigipsplatten) oder Gipshohlwände, die für den Schachtwandbau ausgelegt sind, können verwendet werden. Beachten Sie die Anforderungen an die Montage des Wandsystems, um die gewünschte Stabilität beizubehalten. Orientieren Sie sich an den von Peelle gelieferten Zeichnungen, die auf die Feuerwiderstandsklassen von Trockenbauwänden verweisen.

Es wird empfohlen, die UL-zertifizierten Brandschutztürrahmen von Peelle für Mauerwerk oder Trockenbau-/Schachtbauwände zu verwenden. Für Türen, die in gemauerten Wänden eingebaut werden, sind keine UL-zertifizierten Brandschutzrahmen erforderlich. Türen, die in Trockenbau-/Schachtbauwänden eingebaut werden, erfordern einen UL-zugelassenen Türrahmen und eine entsprechende Installation. Peelle kann UL-zugelassene Türrahmen (in bestimmten Größen) liefern. Türen sollten in UL-Brandschutztürrahmen von Peelle installiert werden, um den auf dem Typenschild der Tür angegebenen UL- Brandschutz zu gewährleisten.

Für die Befestigung und Installation von Peelle-Lastenaufzugtüren wird Baustahl oder werden (U-)Stahlrahmen verwendet. Die U-Rahmen haben normalerweise eine Größe von mind. 200 mm [8 Zoll]. Die Türpfosten sollten mind. 65 mm [2,5 Zoll] Rückflansche für die Montage von Türschiene haben. Der Schwellenwinkel sollte mindestens eine Größe von 100 x 100 x 10 mm [4 x 4 x 3/8 Zoll] haben. Die Platte auf dem Winkel muss ein 6 mm x 200 mm [1/4 Zoll x 8 Zoll] großes Riffelblech sein. Noch größer ist besser, damit Gabelstapler durchfahren können. Laut ASME A17.1/CSA B44 Vorschrift 2.11.12.1.1, müssen die Schwellen aus Metall und ausreichend stabil und sicher befestigt sein, um die auf die Schwellen einwirkende Last beim Be- und Entladen der Kabine zu tragen (siehe 2.16.2.2 mit Lastklassen). Es sollte davon ausgegangen werden, dass die beim Be- und Entladen einwirkende Last auf die Türschwelle die gleiche ist, wie die, die auf die Plattformteile einwirkt. (siehe Abbildung 3 auf Seite 9 und Abbildung 5 auf Seite 11).

Vierkantige Stahlrahmen müssen exakt lotrecht übereinander stehen und im rechten Winkel zur Schachtseite gesetzt werden. Wenn vorder- und rückseitige Türzugänge erforderlich sind, muss der Abstand zwischen den Rahmen der Vorder- und Hintertür genau eingehalten werden. Die Türschwellen müssen eben und lotrecht sein. Es sind keine Wandwülste unterhalb der Schwelle im Schacht zulässig.



Nur bei Trockenbauwänden müssen die Türpfosten bis oben an die Decke gehen (Pfosten über den Rahmen hinaus verlängern - Pfostenverlängerungen bis zum Deckenträger). Trockenbau-Pfosten müssen Pfostenverlängerungen aufweisen, die über den Rahmen hinausgehen und unten am Boden an der Türschwelle und an der darüber liegenden Konstruktion (Gebäudebalken oder Geschossplatte oben) befestigt sein, um die Türführungsschienen ordnungsgemäß abzustützen. Es werden auch Trockenbau-Montagewinkel (Streben/Winkelclips) benötigt (lieferbar von Peelle). Fordern Sie Trockenbauwand-Installationsdetails von Peelle an. Diese Detail enthalten Angaben zu den Schnittstellen zwischen Rahmen und Wänden gemäß ASME A17.1 / CSA B44 Vorschrift 2.11.18. Rigipsplatten-Monteur verwenden zusätzlich J-Befestigungselemente/Streben.

Bei Stahlkonstruktionen ist es oftmals notwendig, sich an die Linien zwischen den Gebäudestützen zu halten und dann eine waagrechte Linie über die Vorderseite des Schachts bei jeder Schachttür zu führen. Auf diese Weise wird die vertikale Höhe des fertigen Bodens festgelegt. Bei Mauerwerkskonstruktionen werden Sie im Allgemeinen feststellen, dass der Baumeister die Führungslinie bei jeder Schachttür an der Wand markiert hat.

Die Installation der Türschwellen erfordert ein sorgfältiges Arbeiten. Es ist notwendig, sich vor Beginn der Arbeiten die endgültige "Bodenlinie" jeder Schachttür vom Bauleiter angeben zu lassen. Wenn erst einmal eine Türschwelle gesetzt und verfugt ist, ist es sehr schwierig und teuer, ihren Platz zu ändern. Es wird empfohlen, vor Beginn der Arbeiten an den Türschwellen die Höhe der Etagenlinien an möglichst vielen Schachttüren festzulegen.

An der Schachtkante jeder Türschwelle sollte eine Markierung angebracht werden, um die Mitte der Türöffnung zu kennzeichnen. Diese Markierungen werden dann mit Hilfe einer Mittelmarkierung einer in Betrieb befindlichen Kabinenplattform hoffentlich miteinander lotrecht verbunden sein.

2. INSTALLATION

Siehe Abbildungen in diesem Handbuch. Verwenden Sie die Türlayout-Zeichnung Peelle L-1. Wenn Peelle die Rahmen liefert, verwenden Sie die Peelle-Rahmenlayout-Zeichnung.

VOR BEGINN DER INSTALLATION.

Es ist allgemein üblich, Türschwellen für Schächte auf eine Art Schwellenhalterung zu setzen. Diese werden als "Z"-Halterungen, "Clip"-Halterungen oder mit speziellen Namen bezeichnet, die sich auf ihre individuelle



Formen beziehen. Die Halterungen werden an die Stahlträger angeschweißt oder angeschraubt. Sie werden mit Maueranker befestigt oder eingemauert. [Bei horizontalen Schiebetüren sind sie so ausgerichtet, dass sie mit den Löchern in der Türschwelle, die die beiden Teile miteinander verbinden, übereinstimmen. Sie werden so eingesetzt, dass sich ihre Oberseiten oberhalb der Bodenhöhe befinden. Bei manchen Anordnungen kann eine Dichtung zwischen Halteroberseite und Schwellenunterseite eingesetzt werden. Es ist oft notwendig, unter den Halterungen Ausgleichsplatten anzubringen, damit die Oberseite in der Waage ist, wenn sie auf rauen Betonträgern eingebaut werden. Wenn die Türschwellenhalterungen eingebaut sind, wird darauf die Türschwelle verlegt. Eine Schablone wird entlang der Führungsschienen angelegt und dann die Schwelle verlegt. Zwischen die Halterungen und die Türschwelle kommen je nach Bedarf Ausgleichsplatten oder eine Dichtung. (bei horizontalen Schiebetüren werden Schrauben eingesetzt und angezogen). Bei sich nach oben öffnenden Schiebetüren unterscheidet sich die Schwellenkonstruktion von zweiteiligen Türrahmen. Siehe „Abbildung 2 - Schwelle für Türrahmen von sich nach oben öffnenden Schiebetüren“ auf Seite 7.

EINGANGSRAHMEN INSTALLIEREN SIEHE ABBILDUNG 4 AUF SEITE 10

- 1) AUF ALLEN ETAGEN DIE TÜRÖFFNUNGSGRÖSSE PRÜFEN.
Überprüfen Sie Breite und Höhe. Prüfen Sie die Bodenhöhe, Überkopfhöhe und Schachtabmessungen. Die Rahmen erfordern einen Ausschnitt für die Schwelle, wenn der Boden vor der Montage des Rahmens (und dem Einbau der Schwelle) gegossen wurde. Der Ausschnitt sollte 75 mm [3 Zoll] tief sein und muss die vollständige Öffnungsbreite haben. Er muss 50 mm [2 Zoll] breiter als die Kante der Schwellenplatte in Richtung Raum sein.
- 2) SCHWELLENHÖHE AN BEIDEN SEITEN AUF ± 6 mm [1/4 Zoll] einstellen.
 - 2.1.) Die Türschwelle ist kritisch. Die Türschwelle muss eben und lotrecht sein. An der Schachtseite muss der Türschwellenwinkel bündig mit den Pfosten (die später eingebaut werden) abschließen. Der Türschwellenwinkel muss im Lot sein. Die Pfosten werden auf der Schwellenoberseite montiert. Die horizontale Mitte der Schwelle muss auf die Mitte der Türrahmenöffnung, wie in der Zeichnung zu sehen, eingestellt werden.
 - 2.2.) Die Schwellenoberseite muss auf die Höhe des fertigen Fußbodens eingestellt werden. Um die vertikale Höhe des fertigen Fußbodens zu markieren, kennzeichnen viele Baumeister die unbehandelten



Korridorwände 915 mm (36 Zoll) oberhalb der fertigen Fußbodenlinie. Diese Linien nennt man dann "Höhenfestpunkte". Es ist nicht klug, die Türschwellen zu installieren, bevor die Stellen für die Höhenfestpunkte vom Bauingenieur oder von der Bauleitung bestätigt worden sind.

Setzen Sie die Höhe der Schwelle in Pfostenrichtung und von vorn nach hinten fest. Die vertikale Distanz vom Höhenfestpunkt nach unten zur Türschwelle muss erneut bestätigt werden, ebenso die Ausrichtung der Festpunkte für die horizontalen Mitten der Türöffnungen. Diese Prüfungen gewährleisten, dass die Kabinen- und Schachttüren richtig ausgerichtet sind, wenn die Türarbeiten abgeschlossen sind.

- 3) PFOSTEN AUF BEIDEN SEITEN IM LOT MIT ± 6 mm [1/4 Zoll].
 - 3.1.) Pfosten an den Türschwellen anschrauben. Pfosten im rechten Winkel und vertikal setzen. Verwenden Sie eine Wasserwaage.
 - 3.2.) Pfosten im rechten Winkel und in Reihe setzen. Verwenden Sie ein Lot und stellen Sie sicher, dass alle Rahmen vertikal von unten nach oben ausgerichtet sind.
- 4) VERTIKALE AUSRICHTUNG DER ÜBEREINANDER STEHENDEN LÄNGSTRÄGER (PFOSTEN). Prüfen Sie mit einem Lot, ob die Pfosten auf jeder Etage in vertikaler Richtung aufeinander ausgerichtet sind.
- 5) LÄNGSTRÄGER (PFOSTEN) IM RECHTEN WINKEL ZUM SCHACHT EINGANGSWÄNDE PRÜFEN. Genauigkeit bis 90° Winkel $\pm 5^\circ$. Ebenso den rechten Winkel. Anstatt Block-/Ziegelsteine zu verwenden, stützen Sie die Wandankerhalterungen an der Außenseite der Pfosten in waagrechter Position, ggf. durch Bohren und Einsetzen einer Schraube unter jeder Wandankerhalterung.
- 6) EINGANGSQUERSCHNITT.
- 7) MASS VOM TÜRRAHMEN UND VON DER TÜRSCHWELLE BIS ZUR AUFZUGSPLATTFORM. Der Kabinenabstand ist der horizontale Abstand zwischen der Schwelle und der Kabinenplattform und daher entscheidend für den richtigen Laufabstand. Der Abstand zwischen Kabine und Gebäudeschwelle (Kabinenabstand) oder der Abstand der Aufzugsschienen zur Gebäudeschwelle oder der Abstand zwischen hinterem und vorderem Rahmen muss beibehalten werden. Stellen Sie sicher, dass Schwelle und Rahmen anhand der Türlayout-Zeichnung Peelle L-1 gesetzt werden.

Die verschiedenen vertikalen Türtypen haben einen unterschiedlichen Kabinenabstand. Alle Türen einer Linie haben den gleichen



THE PEELLE COMPANY

FRACHTTÜREN | KABINENTORE | KABINENGEHÄUSE

TECHNISCHER SUPPORT 1-800-787-5020 ext 275

4

Anleitung Nr. 208-DE

**INSTALLATIONSANLEITUNG
FÜR DEN EINGANGSRAHMEN**

Datum 18. November 2020

Kabinenabstand. Dies dient dazu, den Platzbedarf von geteilten Türen und den Abstand zwischen Kabine/Tür zu gewährleisten (Laufabstand). Der Laufabstand beträgt 30 mm [1-1/4 Zoll]. Der Türabmessungen betragen 125 mm [5 Zoll] für normale Türen und 170 mm [6-3/4 Zoll] für Türen mit Durchgang. Wenn Schiebetüren mit zwei Platten anstelle von geteilten Türen geplant sind, ist eine vorstehende Gebäudeschwelle erforderlich, anstatt Platz für die Türen zu lassen; der Laufabstand beträgt 30 mm [1-1/4 Zoll].

Wenn rückwärtige Zugänge vorhanden sind, muss die Abmessung zwischen vorderem und hinterem Rahmen beibehalten werden.

- 8) RAHMENVORSPRUNG 15 mm [1/2 Zoll] VON DER SCHACHTWAND. Die Schachtwandfläche von Pfosten, Schwellen, Köpfen und Verlängerungen muss auf der Schachtseite glatt (und in einer Ebene) sein. Kein Teil der gemauerten Wand darf sich im Schacht auf der Fläche der vertikal gleitenden Tür befinden. Es dürfen keine Betonausstülpungen vorhanden sein! Auf diese Weise wird verhindert, dass die Türplatten beim Öffnen im Schachtraum zerkratzt werden.



HINWEIS: ES SIND KEINE WANDAUSSTÜLPUNGEN UNTERHALB DER SCHWELLE IM SCHACHT ZULÄSSIG.

- 9) TÜRRÜCKLAUFPLATZ ZU BEIDEN SEITEN. Prüfen Sie den Türücklaufplatz an beiden Seiten auf jeder Etage (Schachtseite): ± 330 mm [13 in] Mindestrücklauf für Automattüren oder 250 mm [10 in] Mindestrücklauf für manuell betätigte Türen. Wenn Schiebetüren mit zwei Platten anstelle von geteilten Türen geplant sind, beachten Sie die Rücklaufabmessungen in der Türlayout-Zeichnung.
- 10) KOPFHÖHE DES RAHMENS. Die Kopfhöhe mit ± 6 mm [1/4 Zoll] muss beibehalten werden. Der Abstand der Pfosten muss von oben bis unten gleich sein. Den Kopf des Rahmens an beide Pfosten anschrauben. Es wird empfohlen, einen horizontalen Zwischenträger von Stütze zu Stütze über dem Rahmenkopf als Sturz zur Unterstützung der oberen Wandlast einzusetzen. Siehe Zeichnungen für den Zwischenträger zur Aufnahme der oberen Lasten.

HINWEISE VOR DEM EINBETONIEREN

Vor dem Einbetonieren der Schwellen muss etwas Beton als Anschlag zwischen Schwellenwinkel und Bodenkante neben dem Schacht eingegossen werden! Der Beton darf nicht über die Kante des Schwellenwinkels hinaus



THE PEELLE COMPANY

FRACHTTÜREN | KABINENTORE | KABINENGEHÄUSE
TECHNISCHER SUPPORT 1-800-787-5020 ext 275

5

Anleitung Nr. 208-DE
INSTALLATIONSANLEITUNG
FÜR DEN EINGANGSRAHMEN

Datum 18. November 2020

in den Schacht einfließen, da sonst Kratzer durch die Betonausstülpungen an den vertikal gleitenden Türen entstehen!

Wenn die Türschwellen aus bestimmten Gründen nicht auf einem festen Fundament verschraubt oder verfugt worden sind, müssen sie gut verspannt sein, so dass sie sich beim Einbetonieren oder Einmauern während der Fertigstellung der Wände nicht bewegen können. Verwenden Sie zu diesem Zweck vorübergehend Flachstahlschienen und Befestigungswinkel. Befestigen Sie die Winkel an der Schwelle und an den Flachstahlschienen und diese an der Aufzugsschiene. Das Material der Streben geht aus den Layout-Zeichnungen hervor.

Prüfen Sie, ob die Schiene mit den Schienen der anderen Kabinen ausgerichtet ist, wenn es sich um eine Gruppeninstallation handelt. Wenn die Aufzugsschienen ausgerichtet sind und die Türschwellschablone die gleiche ist, sind alle Türschwellen perfekt aufeinander ausgerichtet. Prüfen Sie daher alle Türschwellen. Wenn Sie Fehler feststellen, besprechen Sie das Problem mit der Bauleitung, bevor Sie die Schienen korrigieren. Änderungen sind nur mit einem großen zeitlichen Aufwand und dem Einsatz von viel Material möglich.

3. WARTUNG UND PFLEGE

Prüfen Sie regelmäßig (jährlich) die Türschwellen und Rahmen auf Verschleiß, Beschädigung, Korrosion und allgemeinen Erhaltungszustand. Bei geteilten Türen hält der Rahmen die Last der Türen zusammen mit dem Ladewagen. Stellen Sie sicher, dass die Verbindungsstelle Rahmen/Wand baulich in Ordnung ist. Prüfen Sie die Türschwellen auf Verschleiß oder Risse in der Rahmenbetonierung. Falls erforderlich, muss ein Austausch oder eine Reparatur durchgeführt werden.



BESCHRÄNKUNG BEI ZWEITEILIGEN TÜRRAHMEN

1) Bitte beachten Sie die projektspezifischen Eingangsrahmenzeichnungen von Peelle.

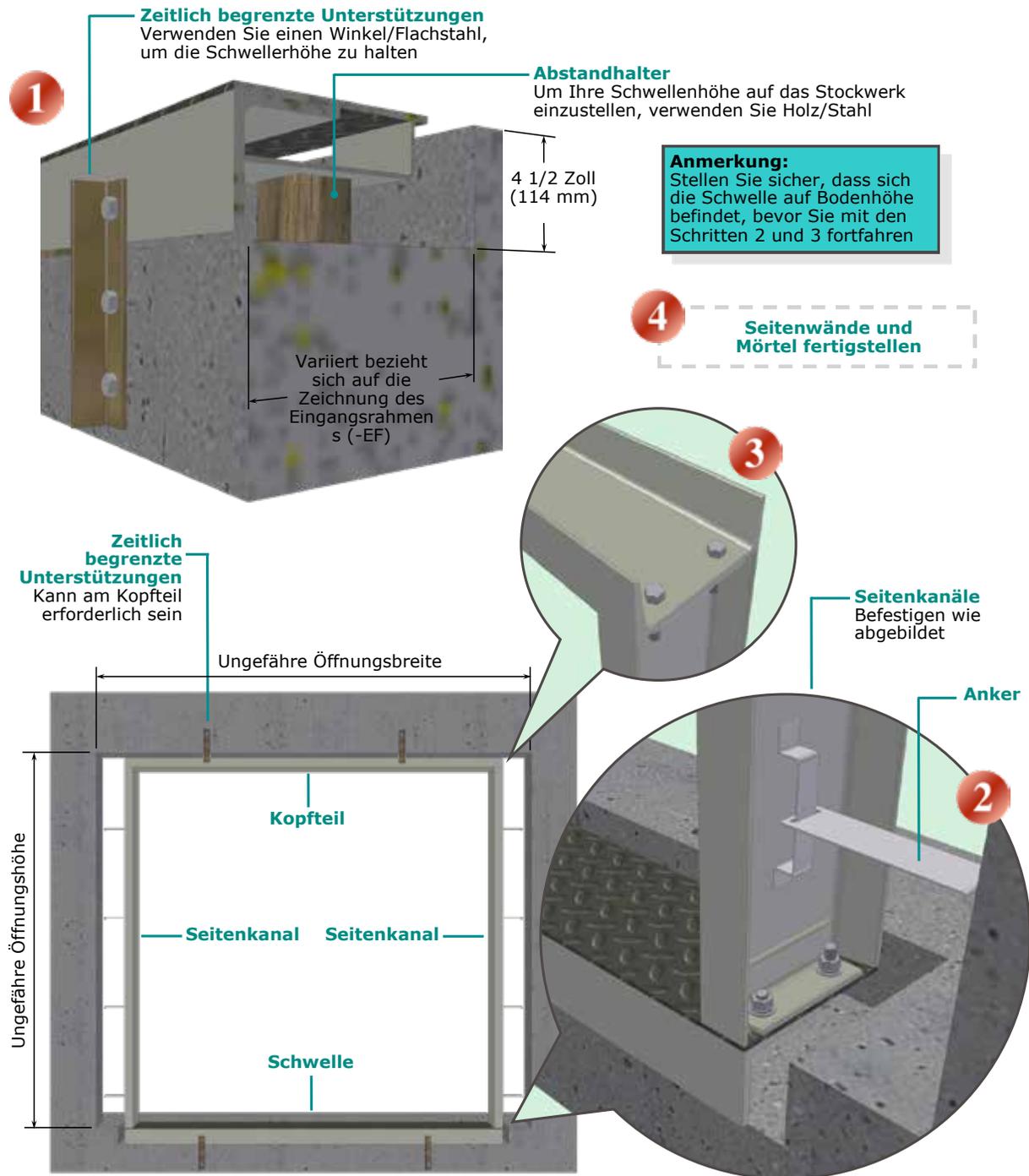


Abbildung 1 - Übersicht und Schwellenunterstützung



THE PEELLE COMPANY

FRACHTTÜREN | KABINENTORE | KABINENGHÄUSE

TECHNISCHER SUPPORT 1-800-787-5020 ext 275

7

Anleitung Nr. 208-DE

**INSTALLATIONSANLEITUNG
FÜR DEN EINGANGSRAHMEN**

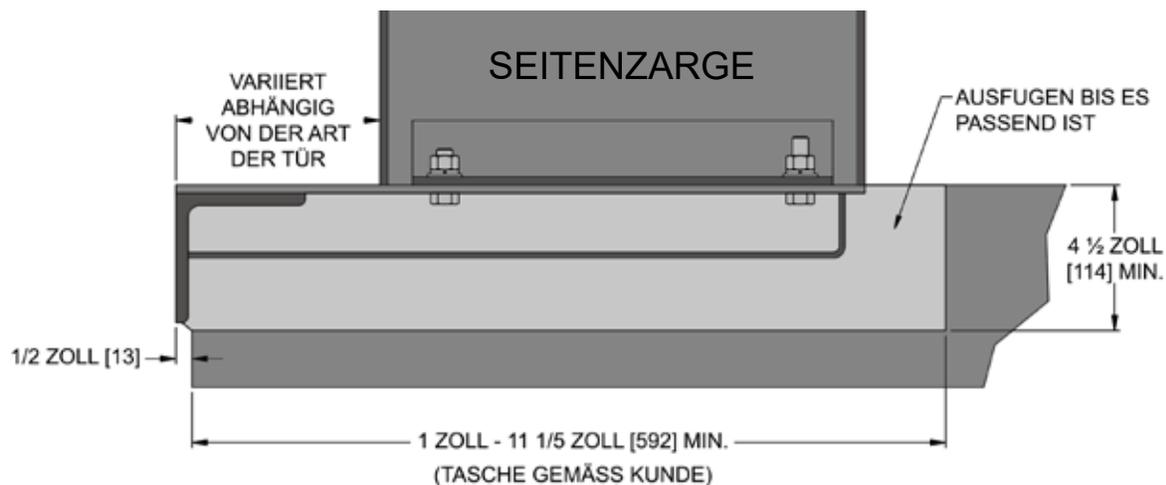
Datum 18. November 2020

EINSCHRÄNKUNGSDetails FÜR SICH NACH OBEN ÖFFNENDE SCHIEBETÜREN

1) Bitte beachten Sie die projektspezifischen Eingangsrahmenzeichnungen von Peelle.



Der Auftragnehmer des Aufzugs muss sicherstellen, dass die vorspringende Schwelle des Gebäudes der Belastungsklasse und der Anwendung des Aufzugs entspricht.



QUERSCHNITT DER SCHWELLE VON SICH NACH OBEN ÖFFNENDEN SCHIEBETÜREN

Abbildung 2 - Schwelle der sich nach oben öffnenden Schiebetür



THE PEELLE COMPANY

FRACHTTÜREN | KABINENTORE | KABINENGEHÄUSE

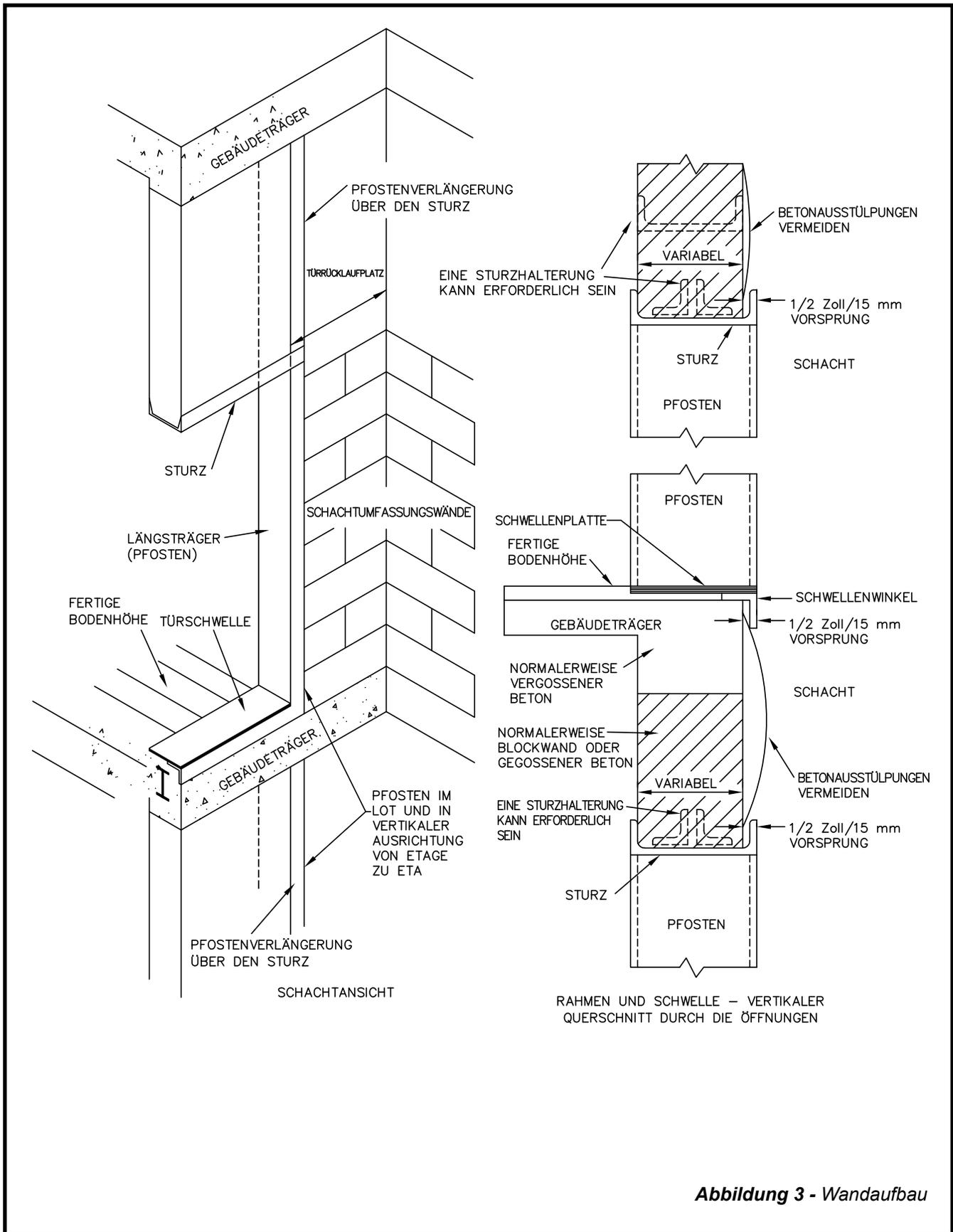
TECHNISCHER SUPPORT 1-800-787-5020 ext 275

8

Anleitung Nr. 208-DE

INSTALLATIONSANLEITUNG
FÜR DEN EINGANGSRAHMEN

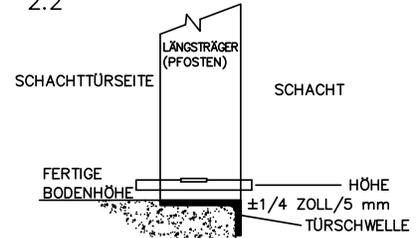
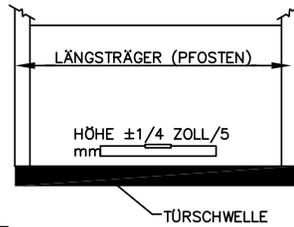
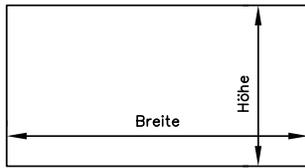
Datum 18. November 2020



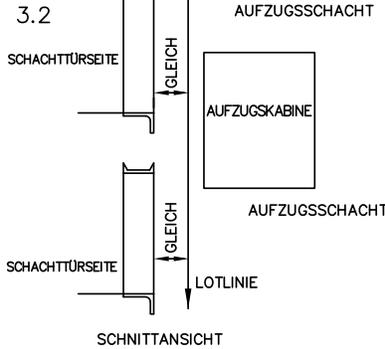
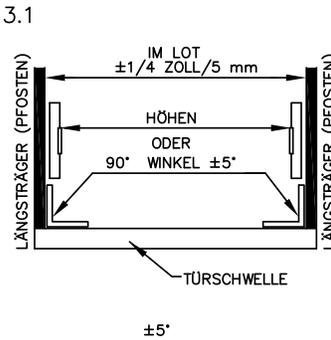
RAHMENINSTALLATION

RAHMEN UND SCHWELLEN MÜSSEN AKKURAT GESETZT WERDEN

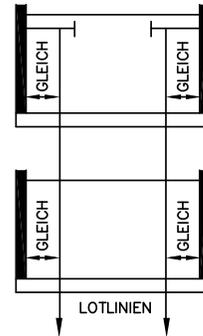
1. AUF ALLEN ETAGEN DIE TÜRÖFFNUNGSGRÖSSE PRÜFEN
 2. SCHWELLENHÖHE AN BEIDEN SEITEN AUF $\pm 1/4$ ZOLL/5 mm einstellen.



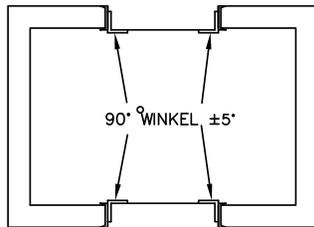
3. LÄNGSTRÄGER (PFOSTEN) IM LOT AUF BEIDEN SEITE BIS $\pm 1/4$ ZOLL/5 mm



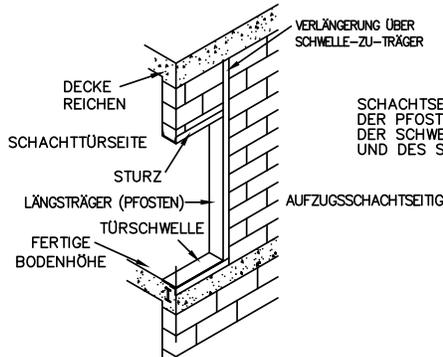
4. VERTIKALE AUSRICHTUNG DER ÜBEREINANDER STEHENDEN LÄNGSTRÄGER (PFOSTEN)



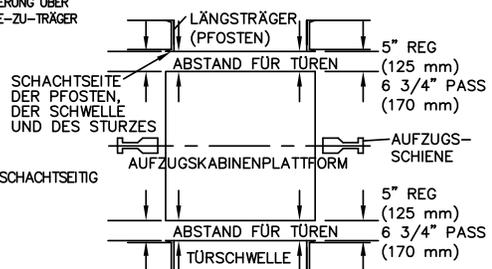
5. LÄNGSTRÄGER (PFOSTEN) IM RECHTEN WINKEL ZU DEN SCHACHTEINGANGSWÄNDEN



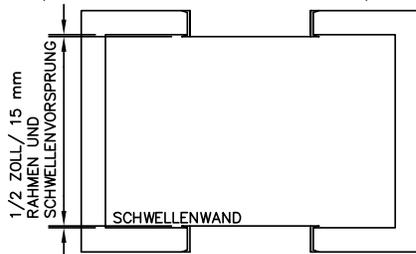
6. LÄNGSTRÄGER (PFOSTEN) MÜSSEN BIS ZUR



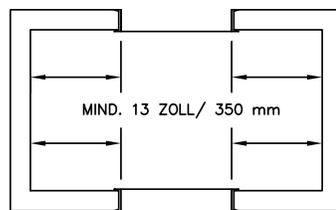
7. MASS VOM TÜRRAHMEN UND VON DER TÜRSCHWELLE BIS ZUR AUFZUGSPLATTFORM



8. 1/2 ZOLL/15 mm RAHMENVORSPRUNG VON DER SCHACHTWAND (HALT NR. 7 ABMESSUNGEN)



9. TÜRRÜCKLAUFPLATZ ZU BEIDEN SEITEN



10. STURZHÖHE

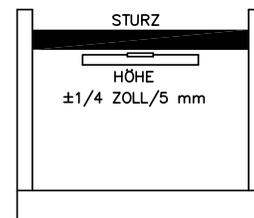


Abbildung 4 - Konstruktionsdetails



THE PEELLE COMPANY

FRACHTTÜREN | KABINETORE | KABINENGHÄUSE

TECHNISCHER SUPPORT 1-800-787-5020 ext 275

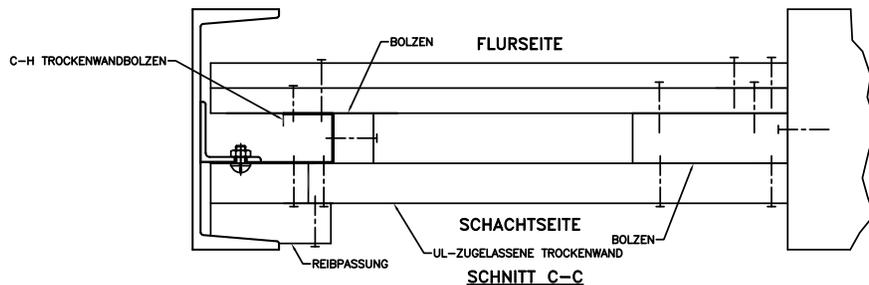
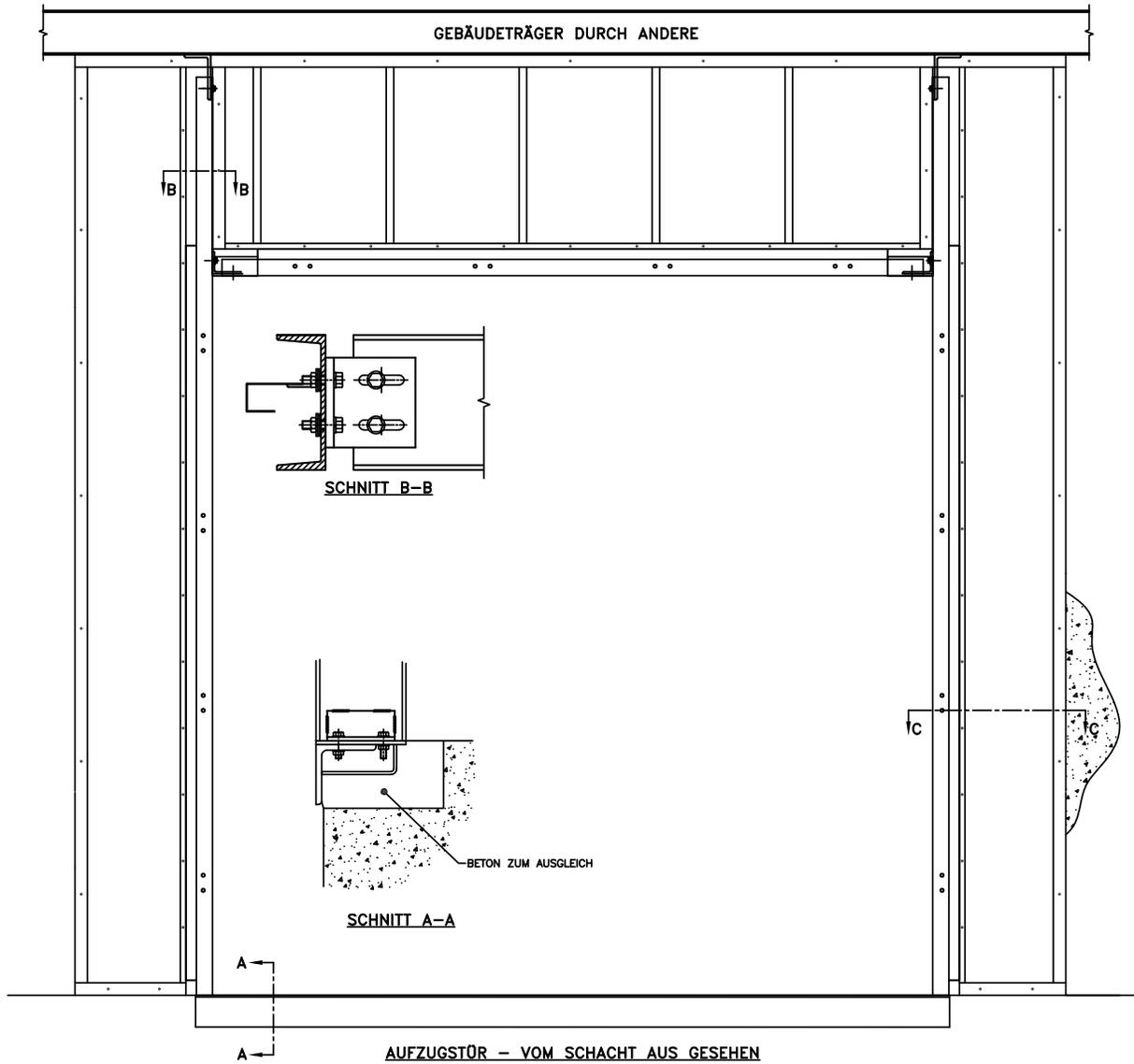


Abbildung 5 - Trockenwand-Rahmenkonstruktion



THE PEELLE COMPANY

FRACHTTÜREN | KABINENTORE | KABINENGHÄUSE

TECHNISCHER SUPPORT 1-800-787-5020 ext 275

Anleitung Nr. 208-DE
INSTALLATIONSANLEITUNG
FÜR DEN EINGANGSRAHMEN

Datum 18. November 2020